

Aufbau eines Hydraulikzylinders im Querschnitt

1. Chrom-Molybdänstahl:

Die hier vorgestellten Yale-Hydraulik-Werkzeuge sind für den professionellen Einsatz konstruiert. Ein Werkzeug kann immer nur so gut wie das Grundmaterial sein, deshalb sind Gehäuse und Kolben dieser Hydraulikzylinder aus hochwertigem Chrom-Molybdänstahl gefertigt und vergütet. Diese einzigartige Qualität verleiht den Hydraulikzylindern des Fabrikats Yale eine deutlich höhere Festigkeit im „elastischen“ Bereich, woraus eine wesentlich längere Lebensdauer resultiert. Dies gilt besonders bei manchmal nicht zu vermeidender exzentrischer Belastung des Kolbens (Schräglast).

2. Doppelte Bronzeführung:

In der Praxis werden alle Hydraulikzylinder im Werkstattbereich mehr oder weniger exzentrisch belastet. Yale-Hydraulikzylinder verfügen über eine doppelte Bronzeführung der Kolbenstange, welche bei Seitenlage optimale Gleiteigenschaften zwischen Kolben und Gehäuse bietet.

3. Hartverchromte Kolbenstange:

Guten Schutz gegen mechanische Beschädigung und Korrosion bietet die hartverchromte Kolbenstange; gleichzeitig sorgt sie für gute Gleiteigenschaften in Verbindung mit dem oberen Bronzelager im Stoppring.

4. Metrische Befestigungsgewinde und Normteile:

Diese erleichtern den Einbau und die Befestigung der Hydraulikzylinder in Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen. Durch Anlehnung an die metrische Normreihe werden Servicearbeiten und Ersatzteilschaffung erheblich erleichtert.

5. Vollbelastbarer Hubanschlag:

Bei allen Yale-Hydraulikzylindern dient der Stoppring als Hubbegrenzung, ausgelegt für volle Belastung bzw. maximalen Betriebsdruck.

6. Betriebsfertige Lieferung:

Yale Hydraulikzylinder werden betriebsfertig geliefert, einschließlich Kupplungsmuffen, gehärtetem Stahl-druckstück und Befestigungsgewinden; größere Zylinder sind mit einem Tragegriff bzw. Transportösen ausgestattet.

